

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 8

Rubrik: Aetherblüten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die neue Käsesorte

Vorauszuschicken ist erstens, daß sich das Begebnis im französischen Sprachgebiet der Schweiz zugetragen hat, nämlich in Neuenburg; zweitens, daß daselbst ein großer deutschschweizerischer Dramatiker niedergelassen, und drittens, daß eine der, wenn wir nicht irren, 480 französischen Käsesorten «Reblochon» heißt.

Welche disparaten Dinge allesamt zu folgender wahren Begebenheit Anlaß gegeben haben:

Die ganze Familie sitzt beim Festmahl, denn Großvater feiert seinen Siebzigsten. Beim Käse angekommen, prüft Großvater die kulinarischen Kenntnisse klein Oliviers, seines Enkelkinds von vier Jahren: «Also, mon petit, das da ist?»

«Camembert.»

«Bien! Und das da?»

Klein Olivier zögert:

«Ro..., Ro..., Roquefort.»

«Très bien. Und das da?»

Klein Olivier ist erneut am Hag. Großvaters hilft nach:

«Du...? Du...? Du...? Re...?»

«natt», kommt die erlösende letzte Silbe.

Und die ganze Festfamilie bricht in schallendes Gelächter aus. Wo bei klein Olivier absolut nicht versteht weswegen. RP

Am Hitsch fi Meinig



Zwoor isch jetz – im tickhschta Wintar – achzähha Grad ob Null uff dar Terrasse dussa. Bei därna Wärmi khamma ganz guat abitz an da Wintar drejasächzig zruggeten-kha. An dia schwiikhoga Khelti, wo säbbmool gsii isch – und natüürli an dSeegfröörni.

Vor miar zuahha liggt a khoga schööns Büächli mit am Titel: De lacu Brigantino congelato. Und druntar schtoot Tütsch: Bodensee-gefrörne. A Benedikhtiinar-Pater, dar Tokhtar Eichenseer, hätt alli Pricht, wo über da gfroorni Boodasee gschribba worda sind, zemmatrait, isch häära ghockht und hätt a ganzi Gschicht über da gfroora Boodasee gschribba. Und zwoor uff Latiinisch! Gnauar gsaid hätt är aigantli topplat gschribba, linggi Sitta tütsch, rächti Sitta latiinisch. Dä isch jo varruckht, wärdand a Tail sääga, für was khamma hütt Latiinisch no bruuha, hütt, woma sogäär vum Zürhhar Ärzüühghsroot khann khööra, zLatiinisch se für zSchtudium vu dar Mediziin nümma nöötig...

Simmar doch froo, daß as no Lütt gitt, wo nitt immar nu froogand, was nützt miar das odor säbb? Was khanni ussahoola? Wiaviil Plutzgar luagand ussa? I glauba khaum, daß dar Pater Eichenseer mit siinam

Büächli a grooßas Gschäft macht. Imm ischas – als begaischtaratam Latiinar – drumm gganga, amool a modärna Schtoff latiinisch zbe-handla. Zur Fröüd vu imm sälbar, vu andarna Latiinar und au vu Schüalar, wo sich no dMüa nem-mand, latiinisch zlärrna. (Trotz dan Ärzüühghsroot.) Well abar über da gfroora Boodasee au VW übara gfaara sind und Motoorveloo, so sinds halt latiinisch a autocinetum vulgare und a autobírota levior. Schtatt inama Perlonschloofsackh übarnachtand dLütt latiinisch inama saccus dormitorius telae perlonicae und löönd anschtell vum Platta-schpiilar a grammophonum laufa, bis alli discus sonans khrazand, odor dar óptio custodum publico-rum odor Polizeiwachmaischtar go rekhlamiaara khunnt. Dar Schwiz-zar Khääs isch au nitt vargässa worda und häißt caseus Helveticus, au Slalom khamma jetz latiinisch faara, als descensio flexuosa, und Rorschach ärschiint untaram schöö-na Namma Rosácum. Nu Nääbal-schpaltar hannu laidar in demm Büächli niana gfunda. Dua bini zunama Latiinprofax, won i guat khenna, gganga und är hätt miar dar Schpaaltar uff latiinisch über-setzt. Nubi scissor haissis wörtli übertraht. Abar schönar und lati-inischar teetis haíßa: Libelli editi ad caligenem quae Helveticorum hominum aciem mentis obcaecat, risu iocoque discutiendam.



In der aktuellen Kontroverse «Mini Meinig, dini Meinig» aus dem Studio Zürich erlaucht: «Das isch die hütigi Jüged – kai Achtig vor den Eltere und es Muul wie säx Maschinegwehr!»

Ohohr

Kommen und Gehen

Die Filmdiva brachte den siebenten Gatten heim und sagte zu ihrem Töchterchen: «Honey, das ist dein neuer Papi.»

«Fein», sagte die Kleine und wandte sich an den Mann: «Papi, willst du dich gleich in mein Gästebuch eintragen?» fh

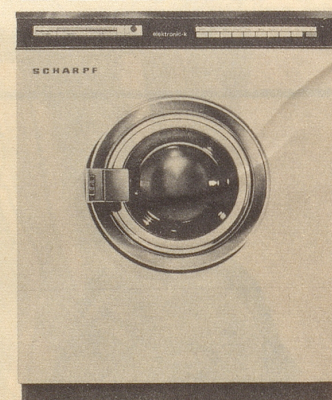
Definition

Ein Nachbar ist ein Mensch, der zähneknirschend auf den Augenblick wartet, da die Party in unserer Wohnung zu Ende ist. AC

Neu: Temperatur- Elektronik im Scharpf Vollautomat plus 5

Elektronic-k heisst das neue Reglerelement, welches die Laugentemperatur mit aussergewöhnlicher Genauigkeit konstant hält. Jetzt können Sie bei jeder Wäsche ganz sicher sein. Die Elektronic-k steuert 14 Waschprogramme, davon 4 Koch-Programme bei 100°. Ausserdem können Sie der Wäsche automatisch Mittel zum Stärken oder Weichmachen begeben. Ganz individuell. Strahlend weisse Wäsche ist der schönste Lohn. Und, Sie wissen ja: Gepflegte Wäsche wird beachtet – ungepflegte auch. Fragen Sie bitte Ihren Fachhändler oder direkt die Generalvertretung nach dem neuen Scharpf-Vollautomaten plus 5 elektronic-k.

SCHARPF



Ich interessiere mich für den Scharpf-Vollautomaten plus 5 elektronic-k und bitte um
a) persönliche Beratung
b) Prospektmaterial
c) Angabe des nächsten Fachhändlers

hildebrand

Generalvertreter:
Ed. Hildebrand, Ing.
Abt. Technische Vertretungen
8008 Zürich Seefeldstrasse 45
Telefon 051 34 88 66

Bitte ausschneiden
und auf Karte kleben

Adresse: